

Senatskanzlei • Postfach 10 25 20 • 28025 Bremen

An das  
Ortsamt Schwachhausen/Vahr

Auskunft erteilt

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bremen, 26. März 2021

## Beirat Vahr: Rechtliche Prüfung zur Einführung einer quotierten Redeliste und einer Erstredner\*innenliste

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

Sie haben mich um rechtliche Prüfung der Zulässigkeit einer quotierten Redeliste für den Beirat Vahr gebeten. Hierzu ist zunächst hervorzuheben, dass Regeln zur Selbstorganisation und zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Geschäftsganges grundsätzlich einem weiten Gestaltungsspielraum des Beirates unterliegen. Das bedeutet, dass der Beirat weitgehend autonom hinsichtlich seiner eigenen Geschäftsordnung agieren kann.

Quotierte Redelisten stellen eine Beschränkung der Redefreiheit als Kernkompetenz der demokratisch legitimierten Beiratsmitglieder dar. Der Beirat kann sich eine solche Beschränkung in seiner Geschäftsordnung selbst auferlegen, wenn dies von allen Beiratsmitgliedern gleichermaßen mitgetragen, also einstimmig beschlossen wird.

Ein Formulierungsvorschlag für eine quotierte Redeliste mit Bevorzugung von Erstredner\*innen könnte wie folgt lauten:

„Die Sitzungsleitung führt eine doppelt quотиerte Erstredner\*innenliste. Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd Frauen und Männern das Wort erteilt. Wortmeldungen von weiblichen Erstrednern sind dabei vorrangig zu behandeln.“

Abschließend erlaube ich mir den Hinweis, dass eine nur nach Frauen und Männern quотиerte Redeliste seit der im Jahr 2018 erfolgten rechtlichen Anerkennung einer dritten Option („divers“) möglicherweise nicht mehr zeitgemäß ist.

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag

